

ARDF Bewerb in Frutten-Gießelsdorf (Oststeiermark) beim Aussichtsturm:

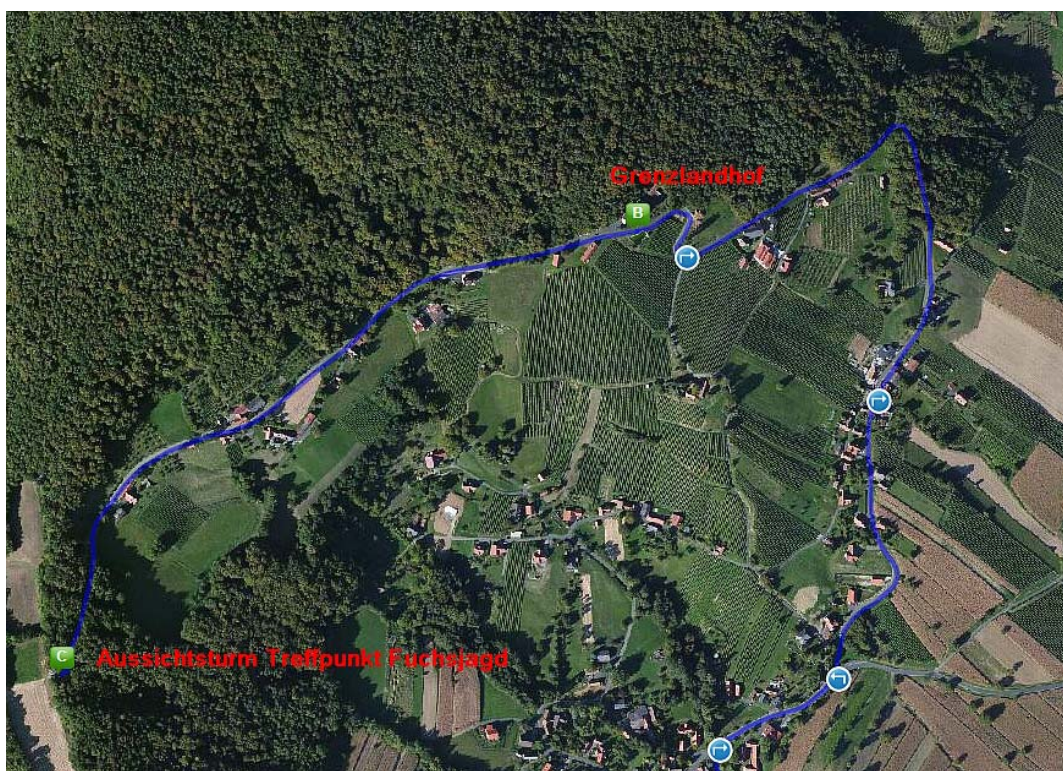
Treffpunkt, auch Start und Ziel: ab 9 Uhr bei der Imbissstube Aussichtswarte **C** Wolf Helmut in Frutten-Gießelsdorf, Parkmöglichkeit gegeben. GPS 46.825155, 15.922810

Briefing-, Startzeit u. Frequenzen: bitte jeweils entnehmen aus <http://www.ardf.oevsv.at/>

Zufahrt: bis Bergheuriger - Pension - Weinbau – **Grenzlandhof B**, Gießelsdorf 107, 8354 St. Anna am Aigen nach Navi oder Routenplaner.



Danach 1km Weiterfahrt entlang des Grenzland Hofwegs Richtung Westen.



Kartenmaterial: M = 1: 15.000, Format A4, wird beim Briefing ausgefolgt.

Zeitnehmung: Stoppknopf beim Ziel, Zielkorridor ist zwingend zu durchlaufen.

Fuchsnachweis: OL Zangen

Terrain: Vorwiegend flaches bewaldetes Gelände, keine bekannten Gefahrensituationen jedoch ist Steinbruch im Norden vor Stradnerkogel zu meiden. ARDF Gelände endet auch deutlich vor dem Steinbruch.

Kurslänge: ca. 5 km. Mindestentfernung des ersten Fuchses vom Start ist ca. 750m, Entfernung zwischen den Füchsen ist ca. 400m.

Auswertung: Es sind von allen Teilnehmern 5 Füchse zu suchen.

Bei genügender Teilnehmerzahl wird das internationale ARDF Reglement angewendet (www.qth.at/ardf-austria), welches zur Berücksichtigung von Geschlecht und Alter unterschiedliche Wettbewerbsbedingungen (Kategorien, Anzahl der zu suchenden Füchse) vorsieht.

Wenn eine Kategorienbildung nicht möglich ist, werden die Laufzeiten mit einem alters- und geschlechtsabhängigen Leistungsfaktor unter Verwendung der Altersstufentabellen der World Masters Association (für 5km Straßenlauf) bewertet bevor die endgültige Reihung vorgenommen wird. Da während eines ARDF-Bewerbes nur ca. 70% der Gesamtzeit echter Laufanteil sind, wird nur dieser Anteil mit dem LF bewertet, der Rest wird ohne Bewertung dazu addiert. Somit werden die Ergebnisse unterschiedlichen Geschlechts und unterschiedlicher Altersgruppen vergleichbar. Der Vorschlag orientiert sich bezüglich der Altersstufen am internationalen ARDF-Reglement.

Sicherheit:

Jeder Teilnehmer ist für seine eigene Sicherheit verantwortlich und nimmt auf eigenes Risiko teil. Eine Trillerpfeife sollte mitgenommen werden. Die Mitnahme eines Handfunkers oder eines Handys, zur Verwendung nur im Notfall, ist gestattet. Die Verwendung von GPS-Geräten ist gestattet.

Rückfragen: mobil + 43 (0)676 6801596, <mailto:oe6gc@oevsv.at>, www.qth.at/ardf-austria